

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)  
Gesendet: Dienstag, 08. Oktober 2019, 16:00 Uhr  
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

zu Recep Tayyip Erdogan

Höre meine Botschaft und deren Wort

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Der Bach findet und zufließt dem Fluss, weil dieser tiefer wohnt; der Fluss findet und zufließt dem Strom, weil dieser tiefer wohnt; der Strom findet und zufließt dem Meer, weil dieses tiefer wohnt; und das Meer findet und zufließt dem Ozean, weil dieser tiefer wohnt. Also findet und zufließt alles Kleinere jenem Größten, weil dieses am tiefsten wohnt.

Hierin offenbart sich der Wert der Demut; jener zeitlosen Demut also, diese im Staub wohnt und alles weidet, was zu ihr hinfließt und sie sucht, um im Finden jene Grundfeste zu erreichen, hierin des wahren Friedens Reichtum gründet.

Daher

Wo keine Demut vor dem Größeren, hier ist weder Sinn, Wert noch Grundfeste, sondern stets und immerfort niedere Fäulnis, Vergänglichkeit, Unheil, Elend, Tod und Verwesung. Also reiche ich Dir meine Hand der Freundschaft und der heiligen Ernsthaftigkeit, dass Du in Einsicht erkennst, was ich notwendig und richtig heiße, alsdann hiernach handelst und der Welt jenen Weg aufzeigst, dieser in ein heiliges Ziel führt.

Also

Wenn Du auch nur einen Soldaten zu opfern bereit bist, für die Fäulnis Deiner sterblichen Eitelkeit, so bedeutet dies, dass Du auch das ganze türkische Volk für Deine Selbstherrlichkeit missbrauchst und zu opfern bereit bist. Gleichwohl offenbarst Du, mit einem militärischen Eingreifen in Syrien, jene Ohnmacht der heillosen Selbstüberschätzung, diese Selbstüberschätzung Dein politisch-orientierungsloses Scheitern als Staatslenker unumkehrbar bestimmt.

Daher

Überlasse die Kurden im Norden Syriens sich selbst, also sie bereit sind, mit den Anhängern des IS und mit der Hilfe Gleichgesinnter, eine gewaltlos-friedliche Gemeinschaft zu gründen, diese alle Flüchtlinge Willkommen heißt. Will ich, dass dieser Gemeinschaft absolute Autonomie gewährt sei, also sie infolge bereit ist, grundsätzlich und ernsthaft auf Gewalt zu verzichten und infolge alles Kriegsgerät niederlegt und zerstört. Ich bin gewiss bereit, mich zur gegebenen Zeit, mit allen Verantwortlichen an einem Tisch zu setzen, mit ihnen zu reden, Weisheit, Kraft und Sinn einfließen zu lassen und alles weitere Geschehen in meinem Schauen mitzutragen. Erwäge die Freilassung Abdullah Öcalans, also dieser jeden Führungsanspruch niederlegt, und nur als Mitgestalter agiert. Ich weiß gewiss, dass alles sich einfinden wird, was für das Gelingen notwendig ist. Alle Hilfe und Versorgung, Fachkraft, Material, Werkzeug und Gerätschaft.

Dieses hier ist nur ein kleiner Hinweis auf den ersten großen Schritt, dieser zweifelsfrei den richtigen Weg betritt.

Also Recep Tayyip Erdogan

Und also Du in Dir jene Einsicht zulässt, diese sich der heilenden Demut annähert, so wirst Du mit zu jenen Großen gehören, diese eine wirkliche Wendung hin zum Heil auf der Erde erreichen und mitgestalten. Und aufrufe ich sehr wohl alle Stammesfürsten und Militärs der Kurden, sich meinem Aufruf nicht vorschnell zu verschließen, sondern ihn anzuhören, ihn wohlwollend zu ergründen, meiner Freundschaft bedingungslos zu vertrauen und alsdann mit mir zu gehen.

Wahrlich, Wahrlich sage ich Dir, Recep Tayyip Erdogan

Ein militärischer Einmarsch in das Kurdengebiet ist entgegen dem Weg des Heils und eröffnet unabwendbar Deinen unheilvollen Niedergang. Gehst Du jedoch mit mir, so wirst Du bestehen und Heil erfahren.

Und aufrufe ich Wladimir Putin und Baschar al-Assad diesen meinen Weg ganz und gar mitzugehen.

Und bitte ich um Vermittlung

**der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt  
Gallin, 08.10.2019